



www.kunstmesse-thueringen.de

Pressemitteilung | Erfurt, 27. Mai 2024

Bewerbungsstart für die „artthuer – Kunstmesse Thüringen“ 2024

Mit einem Pressegespräch am Mittwoch, den 29. Mai 2024 um 16 Uhr in der Galerie des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V. (VBKTh) auf der Erfurter Krämerbrücke findet die „artthuer – Kunstmesse Thüringen“ 2024 ihren Auftakt.

Wir freuen uns, dass unser Schirmherr, der Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee als Vertreter der Förderer sowie der Geschäftsführer der Messe Erfurt GmbH Michael Kynast als Kooperationspartner anwesend sein werden.

Gemeinsam mit den Vorständen des VBKTh, Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland und Andreas Bauer, sowie der Geschäftsführerin Michaela Hirche wird der Bewerbungsstart zum Anlass genommen, über den Planungsstand des Projekts zu informieren.

Wir erläutern die Möglichkeiten der Bewerbung als Aussteller:in, die geplanten Sonderbereiche und Förderstände, die Angebote für Schulen sowie die Höhepunkte im Rahmenprogramm, wie bspw. die Vergabe des SV Kunstpreises.

Die artthuer – Kunstmesse Thüringen als Produzentenmesse bietet einen direkten Ort der Begegnung zwischen den Künstler:innen und dem Publikum. Sie ist gleichermaßen Informations- und Kontaktbörse für Kunstschaffende, Kunstfreunde, Galerien und Museen. Drei Tage lang wird die artthuer – Kunstmesse Thüringen wieder ein spannendes Podium für Kunst in und aus Thüringen sein.

Seit 1998 wird die größte Kunstmesse Mitteldeutschlands alle zwei Jahre vom VBKTh veranstaltet, bis 2014 in der Thüringenhalle, seit der zehnten Kunstmesse 2016 in der Messe Erfurt. Die Kooperation des VBKTh mit der Messe Erfurt wird durch das TMWWDG unterstützt. Durch die Verknüpfung mit der „Haus.Bau.Ambiente. – Messe für modernes Bauen und Leben“ wollen die Veranstalter Synergien schaffen und nutzen.

Bewerbungsmodalitäten

Bewerben können sich alle professionellen Bildenden Künstler:innen, die ihren Wohnsitz in Thüringen haben bzw. als Mitglied im VBKTh organisiert sind. Der Hauptteil der ca. 120 geplanten Ausstellerstände ist den bildenden Künstlerinnen und Künstlern vorbehalten.

Zusätzlich werden Sonderbereiche für Projekte, für Messe-Starter, die Messe-Edition oder Videokunst eingerichtet. Auch einige Info-Stände für Kulturorganisationen/-einrichtungen sowie Stände für Thüringer Galerien bzw. Galerien, die Thüringer Künstler:innen vertreten, werden vergeben. Über die Auswahl entscheidet eine Fachjury.

Der Bewerbungszeitraum für die artthuer – Kunstmesse Thüringen 2024 startete am letzten Freitag zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.

Die Unterlagen (Ausschreibung, Bewerbungsformular) werden ab dem 30. Mai 2024 online verfügbar sein.

Die Frist zur Einreichung der Unterlagen endet dann am Montag, den 1. Juli 2024 um 18 Uhr (Eingangsfrist beim VBKTh).



www.kunstmesse-thueringen.de

Förderer und Partner der artthuer – Kunstmesse Thüringen 2024

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Der Schirmherr der „artthuer – Kunstmesse Thüringen“ ist traditionell der Thüringer Wirtschaftsminister, derzeit Wolfgang Tiefensee. Die Kooperation des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V. mit der Messe Erfurt GmbH wird durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft unterstützt.

Thüringer Staatskanzlei

Die Thüringer Staatskanzlei, Abteilung Kultur und Kunst, unterstützt den Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. als Veranstalter artthuer bei seiner vorbereitenden Arbeit über die jährliche Förderung der Geschäftsstelle des Verbandes. In den letzten Jahren wurde die feierliche Übergabe des Kunstpreises durch Minister bzw. Staatssekretär:innen begleitet.

SV Sparkassenversicherung

Die SV Sparkassenversicherung ist mit ihrer Kulturförderung ein Partner der ersten Stunde. Seit dem Jahr 2000 lobt die SV auf der artthuer den mit 5.000 Euro dotierten Kunstpreis aus, der durch ein Vorstandsmitglied, bisher gemeinsam mit der TSK, übergeben wird. In diesem Jahr lobt die SV Sparkassenversicherung weiterhin zwei Förderkochen aus, um die sich Künstler:innen bewerben können, die noch nie auf der artthuer ausgestellt haben.

Kulturstiftung des Freistaats Thüringen

Die Kulturstiftung des Freistaats Thüringen ermöglicht dem VBKTh als Veranstalter der artthuer über eine Projektförderung die Gestaltung der Sonderbereiche (Videokunst, Messe-Edition, Preisträger) sowie die Angebote im künstlerischen / kulturellen Rahmenprogramm (Podien, Sonderführungen). Auch die Vermittlungsangebote der Kurator:innen für Schulklassen, die am ersten Messetag (Freitag) kostenfreien Eintritt erhalten, werden ermöglicht.

Landeshauptstadt Erfurt

Aus dem Jahresprojekt „Barrieren brechen“ hat der VBKTh für die artthuer 2024 zusätzliche Unterstützung erhalten, um barrierearme bzw. -freie Angebote für Besucher:innen zu ermöglichen (z.B. Kommunikation oder Assistenzen für sehbehinderte/blinde und gehörlose/gehörgeschädigte Menschen, besondere Führungen, leichte Sprache, o.ä.)

KulTourStadt Gotha

Die erneute Kooperation mit der KulTourStadt Gotha GmbH zur Auslobung des Publikumspreises, der eine Ausstellung im KunstForum Hannah Höch Gotha im Jahr 2025 mit einem begleitenden Katalog beinhaltet, ist vorgesehen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den letzten Jahren danken wir zahlreichen Partnern, besonders:

CITYNEWS GmbH & Co. KG / kartinka

MOTIV GROUP Eventtechnik UG

Druckhaus Gera GmbH

Bethke Projekt OHG

Die artthuer wäre ohne die ehrenamtlich engagierten Künstler:innen des Verbandes nicht denkbar. Ihnen gilt Dank für viele Ideen und die Unterstützung des Projektmanagements.



www.kunstmesse-thueringen.de

Rückblick 2022:

Die letzte „artthuer – Kunstmesse Thüringen“ wurde im November 2022 vom Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. veranstaltet und an drei Messetagen gemeinsam mit der „Haus.Bau.Ambiente.“ in der Messe Erfurt durchgeführt.

Die Veranstalter blicken sehr positiv zurück und konnten anhand der Umfragen (Besucher:innen, Aussteller:innen) konkrete Erfolge verzeichnen:

- Die artthuer 2022 konnte an das Niveau vor der Pandemie anknüpfen: Mit ca. 9.000 Besucher:innen (darunter über 1.000 Schülerinnen und Schüler) wurde die Besucherzahl der letzten gemeinsamen Messe 2018 knapp übertroffen. (2020 musste die artthuer kurzfristig abgesagt werden.)
- Die Umsätze bei den Künstlerinnen und Künstlern waren erneut gestiegen. Damit konnte die artthuer ihre Bedeutung als wichtiges kulturelles Podium für zeitgenössische Kunst in Thüringen mit überregionaler Ausstrahlung und wirtschaftlicher Bedeutung erneut herausstellen.
- An der Umfrage, die immer am letzten Messenachmittag stattfindet, beteiligten sich ca. 90 Prozent der Aussteller:innen. Die Abfrage des Messeerfolgs findet immer in seit Jahren vergleichbaren Kategorien statt: Neben der allgemeinen Zufriedenheit werden auch die Zahl der angebotenen und verkauften Werke sowie deren jeweilige Preiskategorien erfasst. Angaben zu den Verkäufen tätigten ca. 80% der Künstler:innen, die an der Umfrage teilnahmen.
- Nach der Schätzung im Mittelwert konnte der VBKTh davon ausgehen, dass Kunst im Wert von ca. 200.000,- Euro umgesetzt wurde. Zudem wurden zahlreiche Ausstellungen geplant, Werke gezielt beauftragt und Atelierbesuche verabredet.
- Von einem sehr erfolgreichen Nachmessegeschäft bis zum Jahresende 2023 wurde berichtet (keine Umfrage).
- Die Sichtbarkeit der Künstler:innen auf der artthuer ist eine gute Basis für das künstlerische Schaffen im Freistaat und darüber hinaus. Der VBKTh als Veranstalter hat die Kunstmesse mit hervorragender Standausstattung, großzügigen Durchwegungen, hellen Flächen, viel Licht, Sichtachsen und Begegnungsflächen gestaltet.
- Das kulturelle Rahmenprogramm mit der Vergabe u.a. des jurierten Kunstpreises, des Publikumspreises, Projektvorstellungen, Künstlergesprächen und Aktionen sowie Informationsständen bietet den Besucher:innen über die Künstlerstände hinaus viele Möglichkeiten, sich über die Thüringer Kunstszene zu informieren.
- Ein virtueller Rundgang der artthuer 2022 ist auf der Webseite verfügbar. Das Angebot ist eine Kooperation mit dem Erfurter Unternehmen 360°World.
- Die digitalen Rundgänge (nicht nur der artthuer 2022, sondern aller VBKTh-Ausstellungen) bieten die Funktion der Dokumentation, haben sich aber zudem als hervorragende Möglichkeit erwiesen, Ausstellungen im Nachgang inhaltlich zu reflektieren und Kunst denjenigen zugänglich zu machen, denen persönliche Besuche unmöglich waren. Durch den 360-Grad-Rundgang sind auch weitere Verkäufe im Nachgang der artthuer möglich geworden.

Michaela Hirche
Geschäftsführung des VBKTh